

Heb dr Sorg!



KiFO-KONFERENZ

Samstag, 5. November 2016
St. Chrischona



**INNO-
Werkstatt**
am Freitag, 4.11.16,
16-21 Uhr!

www.kinderimfokus.net/konferenz
Für Mitarbeitende unter Kindern und für Eltern!

«Heb dr Sorg!»



Rebekka Konrad,
FEG Sirmach, Leiterin
miniKidstreff (3-Jährige
bis 2. Kindergarten).
rebekka.konrad@
nanobit.ch

Das ist das Thema der diesjährigen KiFo-Konferenz. Auf diesen Samstag freue ich mich jetzt schon! Vor einigen Jahren habe ich für mich die KiFo-Konferenz entdeckt. Viel Ermutigung und frische Gedankenanstösse an einem Tag! Das motiviert mich jedes Jahr aufs Neue!

Andere investierten in mich

Einige Gedanken, die mich seither begleiten: Ich gehöre zu Gottes Bodenpersonal und kann die wichtigs-

te Botschaft weitergeben. Die Kids, auch schon die kleinsten, tragen ein Gottesbewusstsein in sich. Sie sind keine «leere Box». Gerade letztes Jahr hat mich die Entdeckung tief berührt, wer alles sich für meinen Glauben investiert hat und mir ein Vorbild war.

Im Blick aufs Thema «Heb dr Sorg» habe ich mir schon ein paar Gedanken gemacht – und bin gespannt, was ich weiter dazulernen werde.

Für die Arbeit mit den Kids bin ich hochmotiviert und oft bin ich vor



Begeisterung XXL

Ich bin Gott dankbar für all die Fähigkeiten, die er mir für diesen Dienst geschenkt hat. Ich bin mir aber auch meiner Begrenztheit und Gewohnheiten bewusst, die oft kräftezehrend und alles andere als hilfreich sind. Zum Beispiel mein Hang zum Perfektionismus, meine Menschenfurcht oder meine übertriebene Hilfsbereitschaft.

lauter Ideen kaum zu bremsen. Aber genau das bringt mich an meine Grenzen. Die Vorbereitungen für den Kidstreff enden nicht selten in einer Arbeitswut, die in keinem Verhältnis steht. Ich bin am Lernen, meinen ideenreichen Eifer Gott hinzulegen, damit er ihn für mich ordnet und ich gezielt an die Arbeit gehen kann.

Ich erinnere mich an meinen letzten Einsatz: Ich lese die Geschichte von der Sturmstillung – und schon «räblets» in meiner Phantasie! So viele Ideen und Möglichkeiten, diese Begebenheit mit den Kids zu erleben! Ich freue mich auf

den Sonntag! Bereits am Montag beginne ich mit den Vorbereitungen. Zwei Tage sitze ich da, singend und Schiffli faltend ... man weiss ja nie, wie viele Kids kommen! Also mach ich lieber genug, nein zu viel! Das ist besser. Es wird ein fröhlicher und lauter und zum Teil chaotischer Sonntagmorgen.

Jesus Christus enttäuscht nicht

Kaum sind die vielen Kids aus dem Raum, erlebe ich auch «die Stille nach dem Sturm». Das mit



diesen Schiffli war zu viel. Mann, die Stunden, die ich dafür «verbraten» habe! Unglaublich, die vielen Fehler und Patzer, die ich an einem Morgen produziert habe! Solch deprimierende Gedanken überschwemmen meinen Sinn. Halt, stopp! Ich beginne meine Gedanken an Gott abzugeben. Ich will nicht bei meinen Fehlern hängenbleiben, die sich wie eine schwere Decke auf mich legen. Das ist meine Art, mir Sorge zu tragen und das ist echt Klasse. Meistens geht es nicht lange und mir kommen andere, positive Gedanken: Ich denke an die fröhlichen Minuten mit drei ruhigen Kids beim gemeinsamen Spiel. Ich erinnere mich an ein ernsthaftes Gespräch mit einem Jungen. Mir kommt die Geschichte in den Sinn: Wer Jesus

vertraut, wird von ihm nicht enttäuscht. Das gilt auch mir in meiner Arbeit. Ich bin glücklich, und kann mich wieder auf meinen nächsten Einsatz freuen.

Eine Woche später erzählt mir eine Mutter: Unsere Tochter hat die ganze Woche mit dem PapierschiFFli gespielt, und jedem, der ihr begegnet ist, die Geschichte erzählt.

**«Kinder im Fokus Konferenz»
Samstag, 5. November 2016**

**Plenumsreferate,
11 Seminare,
Materialausstellung
Infos und Anmeldung:
www.kifo.ch/konferenz**